

Mitteilungsblatt

Marienmünster mit: Altenbergen, Born, Bredenborn, Bremerberg, Eilversen, Großenbreden, Hohehaus, Kleinenbreden, Kollerbeck, Löwendorf, Münsterbrock, Papenhöfen und Vörden

FÜR DIE STÄDTE

Nieheim mit: Entrup, Himmighausen, Holzhausen, Merlshiem, Oeynhausen und Sommersell.

EGGEWESER.DE

Marienmünster & Nieheim

39. Jahrgang

Dienstag, den 28. Juli 2026

Woche 31 / Nummer 7

Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

Stadtschützenfest in Nieheim

Drei Tage lang pflegten Nieheim und seine zehn Dörfer mit König Sebastian Wessler und Königin Peggy Motsch die gute Laune und alte Traditionen



„Dies Bildnis ist bezaubernd schön“.....! An die Arie aus Mozarts Zauberflöte erinnerte der Nieheimer Schützenthron mit seinen bezaubernden Damen und den die Schützen repräsentierenden Herren. (v. l.) Hans Volkhausen, Klaus Brune, Anna Wessler, Reinhard Wand, Eilleen Valtinke, Königin Peggy Motsch, König Sebastian Wessler, Thomas Parensen, Pia Niehues und Stefanie Müller. Fotos: ahk

Lesen Sie den Bericht auf Seite 12

... auch zuhause schlafen
wie in den besten Hotels



... wir beraten Sie sehr gerne

KÖLLER BETTENSTUDIO H. Köller GmbH
Steinheim, Gewerbegebiet • www.koeller-bettenstudio.de • Tel: 05233 / 7467
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9:30-14:00 • Sa. 9:30-13:00 Uhr • Nachmittags jederzeit Beratung mit Termin... 0171 3708170

Goldankauf

Lange Strasse 94, Bad Driburg
☎ **05253-8689518**
Königsplatz 18 - Paderborn - ☎ 05251-1474799
☎ **0176-72937109**

BARAUSZAHLUNG SOFORT • Wir zahlen faire Preise
www.padergold.de

- Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
- Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er, 90er, 100er)
- Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret

Ein Fest im Bund der Bruderschaften

Majestäten und Schützen trotzten der sengenden Sonne



Ein König kommt auch beim Schützenfest in Vörden nicht mehr ganz allein, er wird von zauberhaften Damen und stattlichen Herren begleitet. Fotos:ahk



Kris Remmert und Loreen Wittmann (3. u. 2. v. r.) sind die Thronfolger der Vördener Altschützen. Erste Gratulanten nach der Proklamation waren Oberst Paul Elsing (r.) und das Königspaar der Jungschützen Simone Köring und Jan Hachmeier. Foto: ahk



Die Hofdamen in ihren feinen Festkleidern genießen die Abkühlung unter der Sprühdusche.

(sij) In Vörden starteten Schützinnen und Schützen ihr Fest am späten Freitagabend mit der Schützenmesse sowie einem bemerkenswert schönen Großen Zapfenstreich und dem von mehreren hundert Besuchern bestaunten Feuerwerk am Schloss. Beeindruckend war die makellose Musik des Spielmannszugs Fürstenaue und der Blaskapelle Ovenhausen. Beeindruckend war die kurze aber ausdrucksstarke Ansprache von Pastor Falke-Böhne [„Wir alle tragen Verantwortung / Frieden entsteht nicht im Lärm der Waffen“]. Beeindruckend war die vom örtlichen Bariton Georg Thauern intonierte Nationalhymne. Ein Highlight war sicherlich

auch der als Serenade vor dem Zapfenstreich gespielte Song „Nessaja“ (Irgendwo tief in mir, bin ich sein Kind geblieben) von Peter Maffey.

Die Hitze hatte ihre Tücken
Ihr Motto „Glaube, Sitte, Heimat“ konnten die Schützen allerdings nur bedingt nach außen tragen, denn die traditionelle Hungerbergprozession musste wegen der enormen Hitze abgesagt werden. Marscherleichterung gab es bei den Festumzügen am Samstag und Sonntag. Der höfischen Eleganz tat das jedoch keinen Abbruch: Die Königskette wurde unter den Blicken der applaudierenden Zuschauer vom Altschützenkönig Dietmar Haneke an den Jungschützenkönig Jan Hachmeier übergeben. Dessen bezaubernde Königin hört im bürgerlichen Leben auf den Namen Simone Köring. Im Hofstaat wurden die neuen Majestäten der Jungschützen von Sylvia Föckel und Henrik Offergeld, Kristina Heinrich und Carsten Köhne sowie Angela und Tobias Schwarze begleitet. Den Vördener Nachwuchs repräsentierte das Kinderkönigspaar Max Habke und Lana Falkowski. In ihrer Begleitung waren Jarne Kreilos, Marie Potthast, Bennet Brockmann, Esther Schwenner,



Das Königspaar präsentiert sich mit seinem Hofstaat.

Elian Schlüter und Heidi Meißner. Sichtlich stolz auf seine „Bürgergeschützen“ war Bürgermeister Kai Schöttler. Er lobte ihren Zusammenhalt in den Vereinen und Gruppen und gratulierte den Majestäten zu deren mitreißenden Auftritten. Als musikalische Zugbegleitung und Unterhalter im Festzelt waren der Spielmannszug Fürstenau, die Blaskapelle Ovenhausen und der Musikverein Scherfede (Samstag) im Einsatz. Für die abend- und nächtliche Unterhaltung hatten die Schützenbrüder und -schwestern am Samstagabend die Show-, Tanz- und Liveband „Diemelrausch“

nach Vörden geholt. An den folgenden beiden Festtagen setzten sie abends auf das Können und den übergreifenden Frohsinn von „Genial Live.“

Der neue König für das Jahr 2027 wurde am Montagnachmittag nach dem Königsschießen proklamiert. Er ist aus „gutbürgerlichem Hause“ und hört auf den Namen Kris Remmert.

Er beeindruckt immer wieder, der zum Ehrenmal für die Kriegstoten führende Fackelzug der Schützen.



Stadtradeln 2026 erfolgreich abgeschlossen

Marienmünster erradelt über 29.000 Kilometer

Mit einem hervorragenden Ergebnis ist das Stadtradeln 2026 in Marienmünster zu Ende gegangen. Innerhalb von 21 Tagen legten im Stadtgebiet 140 Radfahrerinnen und Radfahrer in 15 Teams insgesamt 29.408 Kilometer zurück. Damit haben die Teilnehmenden ein starkes Zeichen für nachhaltige Mobilität und den Klimaschutz gesetzt. Besonders erfreulich ist das Ergebnis im kreisweiten Vergleich: In der Wertung „**Kilometer pro Einwohner**“ erreichte Marienmünster einen ausgezeichneten **2. Platz im Kreis Höxter**. „Dieses Ergebnis ist dem großen Engagement aller Teilnehmenden zu verdanken, die während der Aktionswochen ordentlich in die Pedale getreten haben“, sagt Koordinatorin Sabine Walter. Den größten Beitrag in der **Teamwertung** leistete das Team Hohe-

erzielte das Team der Grundschule, das mit 2.261 Kilometern den 4. Platz belegte.

Auch in der **Einzelwertung** wurden beeindruckende Leistungen erzielt. Heinz Vossebein erradelte mit 1.107 Kilometern den Spitzenwert, gefolgt von Udo Walter mit 879 Kilometern und Bernd Lange mit 750 Kilometern. Beste Radlerin im Stadtgebiet war Sandra Herwing, die mit 733 Kilometern das Siebertreppchen zwar knapp verfehlte, aber einen hervorragenden 4. Platz in der Gesamtwertung erreichte.

Bürgermeister Kai Schöttler bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmenden für ihren Einsatz. „Die zahlreichen gefahrenen Kilometer zeigen eindrucksvoll, wie groß die Begeisterung für das Fahrradfahren in Marienmünster ist. Gleichzeitig

leisten alle Beteiligten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zur Förderung einer nachhaltigen Mobilität. Das erfolgreiche Abschneiden im Kreis Höxter ist ein schöner Lohn

für dieses gemeinsame Engagement und zugleich Ansporn, beim nächsten Stadtradeln erneut mit so viel Begeisterung dabei zu sein“, so der Bürgermeister.



Bürgermeister Kai Schöttler, Sandra Herwing, Bernd Lange, Heinz Vossebein (es fehlt Udo Walter) Foto: Stadt MM

Weil eine Krone nicht viel kostet.

Mehr Gelassenheit beim Zahnarzt mit einer Zahnzusatzversicherung.

Jetzt beraten lassen und abschließen!
 Weitere Infos unter sparkasse-pdh.de/zahn

Bis 31.08.2026 ohne Gesundheitsfragen. Jetzt abschließen und 15-Euro-Wunschgutschein sichern!

Sparkasse Paderborn-Detmold Höxter

Die Heimatstube ist für alle Völker

In Bredenborn kümmert sich Christel Klenke intensiv um Kinder und Erwachsene mit Migrationshintergrund



Die Kinder sind stolz auf ihre Bastelarbeiten und die strahlenden Gesichter der Erwachsenen sind ein Zeichen des Wohlfühlens und der Gemeinschaft. Fotos: ahk

(sij) Immer wieder sonntags kam dem Schlagerduo Cindy und Bert die Erinnerung. Immer wieder mittwochs treffen sich Menschen, die aus politischen Gründen oder infolge kriegerischer Auseinandersetzungen ihre Heimat verlassen mussten, in der Heimatstube Bredenborn. Dort finden sie als Gäste von Christel Klenke für einige Stunden Abwechslung, Unterhaltung und bekommen, sofern sie es wünschen, auch den einen oder anderen Rat. Der pensionierten Bredenborner Lehrerin ist es ein persönliches Anliegen für Menschen da zu sein, denen es bei uns in Deutschland noch an Kontakten und Begegnungsmöglichkeiten fehlt. Den Umgang mit Kindern kennt sie aus der familiären Erfahrung und

aus ihrem Berufsleben heraus zur Genüge. Gespräche mit Eltern und Erziehenden sind ihr ebenfalls vertraut. „Sie ist geradezu prädestiniert, den Heimatgedanken zu leben und weiterzugeben“, sagt dazu der Vorsitzende der Heimatstube Bredenborn Dirk Zymner und ist sichtlich stolz darauf, dass Bredenborn ein solches Angebot vorhalten kann. Christel Klenke müsse man für ihren selbstlosen Einsatz deshalb sehr dankbar sein, ist seine Meinung. An den derzeitigen Aktivitäten der Mittwochsgruppe dürfte Dirk Zymner besondere Freude haben, denn sie bastelt bunte Bilder zur Dekoration des Schaufensters der ehemaligen Konditorei Münster. Und das alles für das bald gefeierte Schützenfest, bei dem er sein Heimatdorf als Schützenkönig repräsentieren wird. Auch bezüglich des Schützenfestes bekommen die aus der Türkei, aus Afghanistan und der Ukraine zu uns gekommenen Menschen hilfreiche Informationen. Schwer zu vermitteln sind sie nicht, denn die beim Pressegespräch am Tisch sitzenden Erwachsenen sind ausnahmslos Lehrerinnen und Lehrer. Sind Mathematiker, Biologen oder Chemiker. In Deutschland bereiten sie sich auf Berufe vor, die ihnen von den Behörden angeboten werden. So z.B. auf den des Lokführers. Die Kinder besuchen die



Sie genießen die Heimatstube in Bredenborn als zweites Zuhause: (hinten v. l.) Meryem, Iryna, Anastasiia, Teslime, Christel, Emir und Bayram. (vorne v. l.) Kateryna, Ensar, Rana, Gülnihal, Ishan und Senna.

deutschen Schulen, das älteste von ihnen hat am Gymnasium Steinheim sein Abiturzeugnis bekommen und beginnt ein Studium. Eine der aus der Türkei stammenden Lehrerinnen gibt ihren später gekommenen Kolleginnen bereits offiziell Deutschunterricht. Für Christel Klenke ist alles das ein erfreuliches Zeichen für ein sinnvolles Miteinander in einem Umfeld, das durch die kostenlose Zurverfügungstellung der Heimatstube ermöglicht wird. Zu Besuch

kommen zeitweilig Leute aus dem Dorf. Gemeinsam mit diesen werden sie auch in diesem Jahr wieder einige Aktionen durchführen und zum Beispiel das Adventsfenster gestalten. Obwohl weitere Unterstützung für den Kauf von Papier, Buntstiften, Wasserfarben und Bastelsachen von dritter Seite gut zu gebrauchen wäre, lädt Christel Klenke, „wenn der Raum frei ist“, auch an den Samstagen zum Basteln, Spielen und Plaudern ein.

Gesunde Unterstützung des örtlichen Gemeinschaftslebens



Beim Sportfest der Grundschule Marienmünster sorgten die örtlichen Landfrauen im Rahmen des Schulobst-Projekts für eine gesunde Verpflegung, Unterstützt wurde die Aktion vom Edeka-Markt, der das frische Obst und Gemüse lieferte. So konnten sich die Schülerinnen und

Schüler nach den sportlichen Wettbewerben mit gesunden Snacks stärken. Die Zusammenarbeit zwischen Schule, Landfrauen und regionalem Handel zeigte eindrucksvoll das Engagement für gesunde Unterstützung des örtlichen Gemeinschaftslebens.

Entsorgungsfachbetrieb
**Schrotte & Metalle
Kass**

**Mobil 01 73/58 10 705
Tel. 0 52 72/39 19 90**

Inh. Melita Kass
Am Güterbahnhof 1-3 · 33034 Brakel
Zertifizierter
Entsorgungsfachbetrieb
nach § 56 KrWG ZER-QMS

- Ankauf von Schrotten
- Haushaltsauflösungen und Containerdienst

Sparclub „Brausparer“ feiert einjähriges Bestehen

Nieheim (gs). Vor einem Jahr entstand bei einigen Mitgliedern der Bürgerbrauzunft Nieheim e. V. die Idee, einen Kneipensparclub ins Leben zu rufen. Der Vorstand der Brauzunft war sofort begeistert: „Das klingt wirklich nach einer großartigen Idee!“ Ein originaler Kneipen-Sparschrank gehörte bereits seit längerer Zeit zum Inventar des Biermuseums. Seine Wiederbelebung weckt bei vielen nostalgische Erinnerungen an Zeiten, als das Kneipensparen in zahlreichen Gaststätten zum Alltag gehörte.

Der Gründung des Sparclubs „Die Brausparer“ stand somit nichts mehr im Wege. Initiator Gerhard Schütze erarbeitete gemeinsam mit Antonius Müller und Matthias Rieks eine Satzung, die während der Gründungsversammlung einstimmig verabschiedet wurde. Inzwischen zählt die Spargemeinschaft mehr als zwanzig Mitglieder aus den Reihen der Bürgerbrauzunft. Sie verpflichten sich, monatlich einen festen Betrag in ihr Sparfach einzuzahlen. Wer eine Einzahlung versäumt, muss zusätzlich ein Strafgeld entrichten. Das angesparte Kapital wird ausschließlich für die jährliche Auszahlungsfeier verwendet. Diese fand - passend zum Gründungsmonat - im Juli bei herrlichem Sommerwetter im Biergarten von Gut Externbrock statt. Gastgeberin Susanne Beermann verwöhnte die Teilnehmer mit einem schmackhaften Drei-Gänge-Menü. Selbstverständlich durfte das kühle Nieheimer Bürgerbier nicht fehlen. Dank des angesparten Guthabens konnte bis in die späten Abendstunden in geselliger Runde gefeiert werden. Im historischen Sparschrank sind derzeit noch einige Sparfächer frei. Mitglied können ausschließlich Zünftlerinnen und Zünftler der Bürgerbrauzunft Nieheim e. V. werden. Das Leitungsteam übernimmt die



Gut gelaunt feierten ‚Die Brausparer‘ im Biergarten von Gut Externbrock die erste Auszahlungsfeier

monatliche Leerung der Sparfächer sowie die notwendige Buchführung. Die Leerung erfolgt jeweils am letzten Freitag eines Monats und wird mit einem gemütlichen Stammtisch im Biermuseum verbunden. Das Biermuseum Nieheim hat sich in den vergangenen Jahren grundlegend weiterentwickelt. Ein Ausstellungsbereich widmet sich

der Brauereikultur im Kreis Höxter, ein weiterer einer originalgetreu eingerichteten westfälischen Dorfkneipe. Die traditionelle Kneipenkultur steht für Geselligkeit, Gastfreundschaft und eine rustikale Atmosphäre. Sämtliche Einrichtungsgegenstände stammen aus ehemaligen Gaststätten der Region und erzählen ihre ganz eigene Geschichte. Dazu gehört

auch der historische Sparschrank neben der Theke, der eindrucksvoll zeigt, wie sich Geselligkeit und gemeinsames Sparen auf besondere Weise miteinander verbinden lassen.



Der Sparschrank hängt in den meisten Kneipen direkt an der Theke



Monatlich werfen die Brausparer einen festgelegten Betrag in ihr Sparfach.

Zum braunen Hirschen
HOTEL & RESTAURANT
seit 1764

*Täglich frische
Pfefferlinge -
Genießen Sie das
Geschmackserlebnis!*

**Wir sind ab dem 17. August
wieder da und freuen uns
auf Ihren Besuch!**
**Bad Driburg, Lange Str. 70
Tel. 0 52 53 / 22 20**
Di und Mi Ruhetag

„Werden immer noch besser“

Klassikfestival Voices auf Gut Holzhausen feiert das 25-jährige Bestehen mit einem hochkarätigen Programm. Das waren einige besondere Höhepunkte.

Holzhausen. Seit 25 Jahren ist das internationale Stimmenfestival Voices auf Gut Holzhausen ein kulturelles Aushängeschild im Kreis Höxter. Auch in diesem Jahr gab es dort wieder 10 Events, verteilt auf neun Tage. Zu Ende gegangen ist es mit einem seit Wochen ausverkauften Kabarettkonzert mit der Kölner Chanson-Sängerin Tina Teubner. Daneben gab es erneut eine große stilistische Bandbreite der nicht nur vokalen Musik zu erleben. Vom Sinfoniekonzert bis zum minimalistischen Jazzduo kam das Publikum im zum 300 Leute fassenden historischen Bullenstall von Gut Holzhausen auf seine Kosten. „Es war eine tolle Festivalwoche, von der man am Anfang denkt, es sei ein langer Zeitraum und dann jedesmal wieder verwundert ist, wie schnell die Zeit vergeht“, sagt Intendantin Leonore von Falkenhausen, selbst eine ausgebildete Sopranistin mit langjähriger Bühnenerfahrung. Mit sicherem Gespür, für Kunst und Künstler hat sie auch in diesem Jahr ein Programm zusammengestellt, das den Vergleich mit großen Klassikfestivals nicht zu scheuen braucht. Sogar eine europäische Uraufführung hatte Leonore von Falkenhausen mit der Nordwestdeutschen Philharmonie aus Herford für Voices auf den Weg gebracht. Große Musikkunst in kleinem Rahmen zeigte zum Auftakt das Duo



Der Barockabend mit dem „BachWerk Vokal“ aus Salzburg ist ein besonderer Höhepunkt des Festivals.

Katharina Debus und Hans Höhn. Zwischen Sopranistin Debus und Kontrabassist Höhn liegen immer drei bis vier Oktaven, dennoch begegneten sich die beiden Musik-künstler in ihrem Jazz- und Chansonprogramm absolut auf Augenhöhe. Was das Voices-Festival besonders auszeichnet, sind seine Liederabende. Einen ganzen Konzertabend mit Blumenliedern gestalteten Sopranistin Kathrin Hattinger und Tenor Georg Poplutz mit der Pianistin Tatjana Dravenau. Gewöhnlich sprechen Liederabende ein eher kleines Publikum an. Hier aber waren rund 150 Zuhörerinnen und Zuhörer im

Saal. „Ich war selbst überrascht, wie gut dieser Abend Liederabend besucht“, freute sich Intendantin von Falkenhausen. Gleich zu Anfang gab es mit der „Blumensprache“ ein sehr unbekanntes Lied des sehr bekannten Opern- Komponisten Engelbert Humperdinck (Hänsel und Gretel). *Ob Blumen können reden, fragt mich ein Mägdlein schön. Gewiss, doch nicht für Jeden, man muss sie nur verstehn. Sieh selbst mich an und schweige, dann sagt dein Auge mir, wie gern mein Haupt ich beuge, du liebste Blume, dir;* heißt es dort nach einem Gedicht des als Schriftsteller wenig bekannten westfälischen Ban-

kiers und Politikers Moritz Leiffmann aus Unna. Ein besonderer programmatischer Höhepunkt und eine Sternstunde für Barock-Fans war der Auftritt des Ensembles BachWerk Vokal Salzburg. Hinter dem etwas sperrigen Namen verbirgt sich ein preisgekröntes Vokalprojekt das der Gesangsdozent Gordon Safari vor zehn Jahren gegründet hat. Am Mozarteum in Wien lehrt Gordon Safari den Umgang mit großen Oratoriumschören. Sein BachWerk-Ensemble kommt mit acht Sängerinnen und Sängern und vier Instrumentalisten aus. Das BachWerk Vokal hat sich vor allem



Jazz-Sopranistin Katharina Debus singt nur von einem Kontrabass begleitet.



Sopranistin Kathrin Hattiger steht mit vertonten Blumengedichen auf der Voices-Bühne.



Der ganze Saal steht und singt begeistert mit.

mit Ersteinspielungen und Repertoire-Wiederentdeckungen aus der Barockzeit einen Namen gemacht. So eine Rarität ist auch die Motette „Halt, was du hast“ von Johann Michael Bach, einem Großonkel des berühmten Johann Sebastian Bach. Johann Michael wurde 37 Jahre früher geboren. Es ist jedoch bekannt, dass Johann Sebastian diesen Onkel sehr geschätzt hat, denn er hat mehrere Werke von ihm in seinem so genannten Altbachischen Archiv aufbewahrt. Was das BachWerk Vokal insbesondere auszeichnete, war seine brillante Textverständlichkeit. Meistens ist

es gerade bei barocker Kirchenmusik mit der Textverständlichkeit so eine Sache. Darum wird er gerade bei großen Oratorien oftmals gern mit abgedruckt. *Jesu, meine Freude, meines Herzens Weide, Jesu, meine Zier. Ach wie lang, ach lange ist dem Herzen bange und verlangt nach dir*, war in seltener Klarheit und Deutlichkeit zu verstehen. Mit diesem ersten Auftritt beim Voices Festival hat das BachWerk Vokal Salzburg eine beeindruckende Visitenkarte hinterlassen. Leonore von Falkenhausen: „Es fühlt sich an, als würden wir auch nach 25 Jahren noch immer besser werden.“



Intendantin Leonore von Falkenhausen leitet das Publikum zum Singen von Mozarts „Rätselkanon“ an.

**ZWISCHEN
EGGE & WESER**
Ihr Blick auf die Region

LOKALES

ONLINE:

EGGEWESER.DE



Die Original Voices Käppis sind ein Verkaufsschlager und noch vor Ende des Festivals vergriffen. Im nächsten Jahr gibt es neue.

**KANZLEI
AM ALTEN MARKT**

RALF LACHENICHT
Rechtsanwalt + Notar
Fachanwalt für Familienrecht

JÜRGEN ROHE
Rechtsanwalt + Notar a.D.

ULRICH MÜLLER
Rechtsanwalt + Notar a.D.

Termine nach Vereinbarung

Lange Straße 77 · 33014 Bad Driburg
Telefon 05253 97 67-0
www.anwalt-baddriburg.de

Nieheim wird zum kulinarischen Käse-Mekka

Mit dem 14. Deutschen Käsemarkt verspricht die ostwestfälische Kleinstadt erneut ein über die Landesgrenzen hinaus beachtetes Highlight

(sij) Im Abstand von zwei Jahren findet er in der historischen ostwestfälischen Ackerbürgerstadt statt, der jeweils zwischen 40- und 60-tausend Besucher anziehende Deutsche Käsemarkt. In diesem Jahr ist es der 14. und er verspricht nicht nur den Standard zu halten, sondern an einigen Stellen noch kräftig nachzulegen. Die Empfehlung kann deshalb nur lauten: Den Termin 4. bis 6. September rechtzeitig im Terminkalender eintragen und keinesfalls vergessen!

Enttäuscht werden die zum Teil von weither anreisenden Besucher kaum sein, denn das Angebot der drei „duftenden Käsetage“ ist umfangreich, vielfältig, einzigartig und verlockend. Allein 50 Käsereien werden mit ihren Ständen vertreten sein. Darunter irische und italienische Erzeuger. Die Italiener werden erneut den gesamten Parkplatz zwischen Käse- und Biermuseum belegen. Ein weiteres Highlight verspricht der Hauptsponsor REWE. Dazu Unternehmenssprecher Stephan Thien: „Wir werden erstmalig mit 78 verschiedenen Käsen aus eigener Produktion vertreten sein und wir werden ein vielfältiges Geschmacksangebot präsentieren.“ Damit sollen die ohnehin schon umfangreichen Geschmacksangebote noch erweitert und bereichert werden.

Insgesamt erwarten die Festplanerinnen mehr als 120 Stände mit Käsen, Weinen und regionalen Spezialitäten. Interessante Informationen verspricht ein Stand des Nieheimer Maschinenbauers Gebr. Ruberg. Das Unternehmen fertigt hochwertige Spezialmaschinen, die weltweit zur Herstellung von Lebensmitteln benötigt werden. „Wie schon immer“ gibt’s auch beim diesjährigen Käsemarkt den „Raum des Geschmacks“, mit der längsten Käsetheke Deutschlands. An ihr lassen sich für einen Eintritt von 10 Euro die jeweils von den am Markt beteiligten Käsereien zur Verfügung gestellten 10 Lieblingskäse probieren. Wer nun glaubt, bei den vorangegangenen Märkten bereits alles verkostet zu haben, der irrt. „13



Gut aufgestellt haben sich die Nieheimer Käsemarktplaner schon beim Pressetermin mit den großzügigen Sponsoren. Gut aufgestellt sein wollen sie auch an „den heißen und duftenden Tagen.“ Foto:ahk

Käsereien - insgesamt 19 Aussteller - sind zum ersten Mal dabei“, sagt Theresa Trautmann und erinnert mit einem schelmischen Lachen an die „herzhaften Düfte, die zwischen Nieheims historischen Mauern aufsteigen.“ Der beste Käse wird allerdings in der Schäferstraße gesucht. Dort können alle Käsemarktbesucher beim Verband für handwerkliche Milchverarbeitung e.V. ihre Stimme für den schmackhaftesten Käse abgeben. Wer dagegen seine Stimme mit einem leckeren Gerstensaft ölen möchte, der findet im Biermuseum reichlich frisch Gezapftes. Und was wäre ein internationaler Markt ohne ein interessantes Angebot für Kinder? „Nichts“, wissen die Nieheimer und haben natürlich auch daran gedacht, geeignete Spielorte einzurichten. Heitere Unterhaltung die alle begeistern wird, verspricht das vom Festwirt Stefan Friedrich (OWL-Booking) zusammengestellte Musikprogramm auf den großen Bühnen am Richterplatz und in der Wasserstraße. Angekündigt ist u.a. Kilkenny Bastards. Dazu heißt es: „Sie sind voller Power, voller Lebensfreude. Mal ausgelassen, mal in sich gekehrt, aber immer mit ganzem Herzen bei der Sache. Diese sieben „irischen



„Wir dürfen nicht, wir müssen sogar Käse im Kopf haben“, frotseln die Tourismusdamen Stephanie Lorenz (l.) und Theresa Trautmann.

Bastarde“ stehen mit den Beinen voll im Hier und Jetzt. Das gibt der Band ihre erdige Schwerkraft und Glaubwürdigkeit. Ehrlicher Irish Folk Punk, der von der ersten Minute zum Tanzen und Mitsingen lockt.“ Eröffnet wird der Markt am Freitag, 4. September, um 14 Uhr. Die Marktzeit ist bis 20 Uhr. Einlass ist bereits ab 12 Uhr. Am Samstag, 5. September, ist die offizielle Marktzeit von 10 bis 20 Uhr. Am Sonntag geht der Markt von 10 bis 18 Uhr. Die Geschäfte in der Innenstadt sind von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt beträgt 4 Euro. Jugendliche unter 16 Jahren haben freien Eintritt. Die Wochenend-Bändchen kosten 8 Euro. Sie sind im REWE, bei Bea



Er war beim letzten Käsemarkt selbst am späten Abend noch bestens gelaunt, der nette „Käsemann“ aus dem Allgäu.

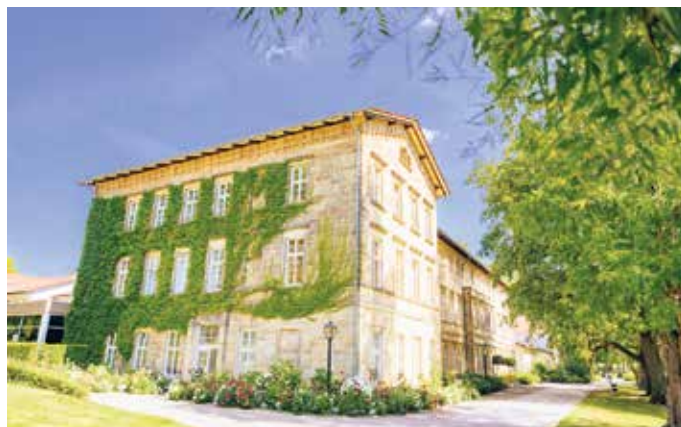
und im Modehaus Stamm zu haben. Zusätzlich auf der Website der Stadt. Die Nutzung der ausgewiesenen Großparkplätze ist, ebenso wie der Park-Shuttle-Service, kostenfrei. Dank sagen Bürgermeister Johannes Schlütz und seine drei planenden Damen Theresa Trautmann, Sephanie Lorenz und Martina Weber den Sponsoren, ohne die ein solcher Markt nicht finanzierbar wäre. Ebenso gilt der Dank den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die ihre Zeit und Arbeitskraft kostenlos zur Verfügung stellen. Weitere Infos sind unter www.nieheim.de oder kaesemarkt@nieheim.de zu finden. Auskunft erteilt die Abteilung für Stadt- und Wirtschaftsförderung unter Tel. 05274 -982 152.



Mehr Raum für Reha: Gräfliche Kliniken erweitern ambulantes Angebot

Ab dem 01. Juli 2026 bieten die Gräflichen Kliniken Bad Driburg in den Räumlichkeiten des Gräflichen Gesundheitszentrums (GGZ) die Möglichkeit der ambulanten Rehabilitation für orthopädische Patienten. Von der ärztlichen Aufnahme über therapeutische Anwendungen, persönliche Trainingseinheiten, psychologische Gespräche sowie Sozialdienst- und Ernährungsberatung erhalten orthopädische Tagespatienten eine umfassende rehabilitative

Betreuung nach individuellem Therapieplan. Das GGZ verfügt über Behandlungsräume für Physiotherapie, Sport- und Gymnastikhallen, eine Fitness-Fläche, ein Bewegungsbad sowie Kabinen für Kaltmoor-anwendungen. Die Räumlichkeiten befinden sich in den historischen Badehäusern im Gräflichen Park und bieten großzügige Ruhe- und Aufenthaltsbereiche sowie direkt angrenzende kostenfreie Parkmöglichkeiten.



Gerätegestütztes Gangtraining erweitert neurologische Rehabilitation in den Gräflichen Kliniken Bad Driburg

Mit der Einrichtung des Ganglors haben die Gräflichen Kliniken Bad Driburg einen wichtigen Schritt für die neurologische Rehabilitation am Standort Marcus Klinik gemacht. Rund 250.000 Euro investierte die Klinikgruppe in moderne, gerätegestützte Therapiesysteme, die Patienten nach neurologischen Erkrankungen auf dem Weg zurück zu mehr Mobilität unterstützen. Am 06. Juli

wurden die Geräte, die in den vergangenen Monaten nach und nach ihren Platz im Ganglor gefunden haben, offiziell eingeweiht. Zum Einsatz kommen verschiedene robotergestützte Trainingssysteme, die individuell auf den jeweiligen Therapiefortschritt abgestimmt werden. Sie unterstützen Menschen beispielsweise nach einem Schlaganfall, einer Rückenmarksverletzung oder bei Multipler Sklerose dabei, das Stehen und Gehen neu zu erlernen oder ihre Gangfähigkeit nachhaltig zu verbessern. So hilft die „Lyra“, Patienten aus dem Rollstuhl in den Stand zu bekommen und Schritt für Schritt zum Gehen zu

bringen. Das Gerät sorgt dafür, dass die Patienten gestützt und gehalten werden, so dass die Therapeuten ohne eigene körperliche Belastung die Behandlung gezielt lenken und begleiten können. Ein wesentlicher Bestandteil des neuen Therapiekonzepts ist die Verbindung klassischer Physiotherapie mit digital unterstützten Trainingsformen. Auch das Stichwort „Gamification“ spielt eine Rolle: Beim Steh- und Gleichgewichtstraining ermöglichen spielerische Elemente am Bildschirm zusätzliche Motivation und ein intensives, abwechslungsreiches Üben. Das Spektrum reicht von Gleichge-

wichts- und Koordinationstraining über sensomotorische Übungen bis hin zu komplexem Gangtraining mit Gewichtsentlastung und Prävention von Stürzen. Dadurch können Patienten frühzeitig und sicher mobilisiert werden, und zwar auch dann, wenn das eigenständige Gehen noch nicht möglich ist. „Mit dem Ganglor schaffen wir einen entscheidenden Vorteil in der Gangrehabilitation. Es geht darum, die Menschen möglichst frühzeitig ans Gehen zu bringen, die durch eine Erkrankung in diesem Bereich neurologische Funktionsstörungen haben“, erklärt Dr. Manfred Mühlenberg, Chefarzt der Neurologie in der Marcus Klinik.



Im Rahmen eines Besuches in den Gräflichen Kliniken Bad Driburg wohnten Driburgs Bürgermeister Tobias Tölle sowie Andrea Gründer von der Touristik Bad Driburg der offiziellen Eröffnung des Ganglors bei. Gemeinsam durchtrennten Christine Mainka-Müller, Markus Brüning, Geschäftsführer Marko Schwartz, Bürgermeister Tobias Tölle, Therapieleitung Stefanie Schuchtmann, Michael Scholle und Andrea Gründer das symbolische rote Band.





WELLNESS *trifft* GESUNDHEIT

Ihr Partner für ambulante Leistungen

MOORANWENDUNGEN UND HYDROTHERAPIE
 MASSAGEN UND PHYSIOTHERAPIE
 AMBULANTE BADEKUREN
 LOGOPÄDIE UND ERGOTHERAPIE
 FITNESS UND ENTSPANNUNG

GRÄFLICHES GESUNDHEITSZENTRUM
 Im Bad, 33014 Bad Driburg
 05253 95-23700 · gesundheitszentrum@graefliche-kliniken.de

NEUE Kurse

Nordic Walking
Functional Fitness
Rückenschule

NEU

Ambulante Reha

Ruhige Atmosphäre
und erstklassige Therapie



Vergabe Literaturpreis SCHUHU

Die Peter-Hille-Gesellschaft ehrt Jochen Malzheimer mit dem Nieheimer SCHUHU - Übergeben wird der Literaturpreis am 12. September auf dem KulturGut Holzhausen

(sij) Er ist Kabarettist und Wortakrobat, der über die Landesgrenzen hinaus bekannte Jochen Malmshheimer, und er zählt zu jenen bewundernswerten Menschen, die mit klugem Kopf und präziser Wortwahl selbst die schwierigsten Dinge auf den Punkt zu bringen wissen. So ist es schon selbstverständlich, dass bei seinen Auftritten die Säle im ganzen Land gefüllt sind und dass er den Fernsehzuschauern in ihren Wohnzimmern ein gern gesehener Gast ist.

Abwechslung hat Jochen Malmshheimer offensichtlich genug. Doch nun hat er die Einladung zu einer Veranstaltung angenommen, die ihn in die ostwestfälische Kleinstadt Nieheim und dort in einen (Kultur-)Schafstall auf dem Kulturgut Holzhausen führen wird. Eingeladen hat ihn dorthin die Peter-Hille-Gesellschaft e.V., die sich als Vereinigung der Freunde des in Erwitzen geborenen Dichters versteht. Und sie hat wahrlich Großes mit dem im westfälischen Essen geborenen Kabarettisten vor, denn er soll dort mit dem „Nieheimer Schuhu“ ausgezeichnet und geehrt werden. Somit einem Preis, den bislang bekannte und geschätzte Künstler wie Erwin Grosche, Fritz Eckenga, Wiglaf Droste, Hans Zippert, Bernd Giesecking und Sarah Hakenberg entgegennehmen



Dr. Michael Kienecker: Er ist Vorsitzender der Peter-Hille-Gesellschaft, er ist der Sprecher der SCHUHU- Jury und er überreicht den Literaturpreis. Foto:ahk

konnten. Stattfinden soll die Preisverleihung am 12. September um 19 Uhr. Stifter des mit 5.000 Euro dotierten Literaturpreises sind die Stadt Nieheim, die Bürgerstiftung Nieheim und die Sparkasse Paderborn-Detmold- Höxter. Gefertigt hat die Bronzeskulptur der Künstler Bernd Bergkemper. Die Laudatio wird der zweite SCHUHU-Preisträger, der Kabarettist und Buchautor Fritz Eckenga halten. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

Ein kluger Kopf - Ein flottes Mundwerk - Ein großes Herz - Ein ausgezeichnete Kabarettist

Bei der Auswahl des 7. SCHUHU-Preisträgers hat sich die Jury von der „Wortakrobatik und den treffenden Texten mit den verblüffenden Neologismen und Wortspielen“ beeindrucken lassen, die Malmshheimer in „gewaltige Satz-Ungetüme verpackt, die gedankliche Salti vollführen und auf einer stupenden Bildung fußen.“ Weiter heißt es: „Mit einer geradezu überbordenden Formulierungslust, die einer ungeheuren Assoziationskraft entspringt und auf der Bühne zu vitalen Temperamentsausbrüchen in atemberaubendem Sprechtempo führt, treibt Malmshheimer die Pointen in immer neue Höhen. Er begeistert mit einer Kunstform, die zu Recht als „episches Kabarett“ bezeichnet wird.“ In der weiteren Begründung wird der für Hille wichtige „tiefwit-

ternde Lebenssinn“ hervorgehoben, der seine Kabarettprogramme durchzieht. „Damit“, so argumentiert die Jury, „versteht er sich nicht als politischer Kabarettist, wohl aber als hellwacher Humorist im Sinne Peter Hilles.“ Denn dieser schrieb über den Humor folgenden Satz: „Er rührt und stimmt fröhlich. Der Mensch findet sich ganz in ihm wieder.“ Bei Malmshheimer hört sich das dann so an: „Humor kann und will die Welt nicht retten, aber er kann ein Freund sein, ein Gehilfe, ein Tröster; eben ein Begleiter durch die Fährnisse des Alltags.“ Als positives Zeichen wertete die Jury Malmshheimers Eintreten gegen jede Art von Fremdenhass sowie jeden ideologischen oder religiösen Fanatismus. Hervorgehoben wird seine klare Position für eine Bildung jenseits von Fernsehen und Internet. Einem breiten Publikum wurde der künftige SCHUHU-Preisträger durch seine Fernsehauftritte, u.a. mit Urban Priol und Georg Schramm in der ZDF-Sendung „Neues aus der Anstalt“, bekannt. Als legendär gelten seine Lese-Auftritte mit Jürgen von der Lippe. Er veröffentlichte Bücher und gewann mehrere Preise. Darunter den Prix Pantheon, den Salzburger Stier, den Deutschen Kleinkunstpreis, den Bayerischen Kabarettpreis, den Schweizer Kabarett-Preis-Cornichon und noch einmal den Deutschen Kabarettpreis.

Laut Aussage des Vorsitzenden der Peter-Hille-Gesellschaft e.V., Dr. Michael Kienecker, ehrt der Nieheimer SCHUHU Autorinnen und Autoren, die in Westfalen geboren wurden, in Westfalen leben oder deren Werk einen besonderen Bezug zu Westfalen aufweist. Der Preis wird im Turnus von drei Jahren von der 1983 gegründeten Peter-Hille-Gesellschaft verliehen. Er erinnert an den im Jahr 1854 in Erwitzen (jetzt Ortsteil von Nieheim) geborenen Peter Hille, der als Berliner Dichter-Bohemien in die Literaturgeschichte einging. Hilles eigens für das Kabarett geschriebenen „Lieder des betrunkenen Schuhus“ geben dem Preis seinen Namen.



So schaut er aus, der Nieheimer SCHUHU, der alle drei Jahre einem bekannten westfälischen Künstler verliehen wird.

Weitere Informationen zur Hille Gesellschaft finden sich im Internet unter www.peter-hille-gesellschaft.de. Wer sich näher für den künftigen SCHUHU-Preisträger interessiert, findet alle Informationen unter <https://jochenmalmshheimer.de>



Jochen Malmshheimer: Kluger Kopf, flottes Mundwerk, starker Charakter. Damit wird er zum 7. Nieheimer SCHUHU Preisträger. Foto: privat

HALLO, ICH BIN LOTTI!
FREU DICH AUF EINE SPANNENDE
GESCHICHTE, EIN TOLLES AUSMALBILD
UND JEDE MENGE SPAß.



Ferien kunterbunt

Das Geheimnis im Sommergarten

Es war ein warmer Sommertag und Lina und Leon saßen im Schatten der großen Eiche ihres Gartens. Auf einem Ast über ihnen saß Lotti, ihr bunter Papagei, der die beiden nie aus den Augen ließ.

„Krawwwk! Was für ein schöner Tag!“, rief Lotti. Lina und Leon spielten zwischen den Sträuchern, als Leon plötzlich stehen blieb. „Lina, schau mal!“, flüsterte er und zeigte zum Ende des Gartens. Dort, zwischen den Johannisbeersträuchern schwebte etwas Weißes. „Ein Gespenst!“, hauchte Leon mit rasendem Herzen. Lina hingegen konnte ihre Augen kaum von dem weißen Etwas lösen. „Komm, wir finden heraus, was es ist!“, sagte sie. „Aber was, wenn es wirklich ein Gespenst ist?“, fragte Leon leise. „Dann ist es bestimmt ein Freundliches“, meinte Lina lachend. „Außerdem sind wir zu zweit. Gemeinsam ist doch alles nur halb so gruselig.“

Vorsichtig schlichen die Beiden näher, damit das Gespenst sie nicht bemerkte. „Wir müssen ihm auflauern“, flüsterte Lina. „Von hier aus können wir alles beobachten, ohne gesehen zu werden.“ Sie versteckten sich hinter einer Bank. Das Gespenst schwebte immer wieder ein Stück nach vorne und zurück.

„Es macht komische Geräusche“, flüsterte Leon. Tatsächlich hörte man ein leises Rascheln. Lina spitzte die Ohren. „Das klingt aber gar nicht wie ein Gespenst“, überlegte sie. „Das klingt fast wie...“ Die Kinder schauten sich erschrocken an.

„Lotti? Wo bist du?“, rief Leon. Er hatte den Papagei schon eine ganze Weile nicht mehr gesehen und sorgte sich. Schließlich wandelt ein Gespenst durch ihren Garten.

Ein aufgeregtes Krächzen kam aus der Richtung des Gespenstes. Mutig, weil Lina an seiner Seite war, ging Leon nun als Erster los zu dem schwebenden Etwas. Und da lüftete sich das Geheimnis: Unter Mamas frisch gewaschenem Bettlaken, das an der Wäscheleine hing, steckte Lotti fest!

Der neugierige Papagei hatte sich in der Wäsche verheddert und war im Laken gelandet. Bei jedem Flügelschlagen bewegte sich das ganze Bettlaken hin und her, wie ein schwebendes Gespenst.

„Krawwwk, helf mir!“, krächzte Lotti empört und strampelte unter dem Laken. Lina und Leon brachen in lautes Lachen aus. „Das Gespenst ist gar kein Gespenst“, rief Lina. „Es ist unsere Lotti!“ Vorsichtig befreiten sie Lotti aus dem Laken. Sie schüttelte empört die Federn und plusterte sich auf. „Das war überhaupt nicht lustig!“, schimpfte sie mit vergnügt blitzenden Augen. „Doch, das war es!“, lachte Leon ohne Angst.

„Weißt du was, Leon?“, sagte Lina und legte ihm den Arm um die Schulter. „Zusammen können wir jedes Geheimnis lösen, egal wie gruselig es zuerst aussieht.“



Alte Schützen feierten tolles Stadtschützenfest

Drei Tage lang pflegten Nieheim und seine zehn Dörfer mit König Sebastian Wessler und Königin Peggy Motsch die gute Laune und alte Traditionen



Bei herrlichem Wetter konnten sich „Königs und Anhang“ am Sonnabend vor dem Großen Zapfenstreich den applaudierenden Gästen präsentieren.

(sij) „Tradition, Tradition“ wünscht sich Tevje, der bekannteste Milchmann der Welt im Musical Anatevka. Traditionen pflegen auch die Männer der Alten Schützengesellschaft Nieheim. Und sie tun es selbst 746 Jahre nach der Vereinsgründung immer noch mit Begeisterung und voller Stolz. Gezeigt hat sich das erneut beim prächtigen Stadtschützenfest in der mit viel Liebe geschmückten einstigen Ackerbürgerstadt. Zu hören und zu sehen war es bei dem in der Lehmkuhle aufgeführten Großen Zapfenstreich. Hautnah mitzerleben war es am Sonntag nach dem wegen eines Regenschauers nur sehr kurzen Fest-

umzugs in der rasselvollen Stadthal-

le. Hier konnten sich König Sebastian Wessler, seine bezaubernde Königin Peggy Motsch sowie die Hofdamen Stefanie Müller, Anna Wessler, Pia Niehues und Eileen Valtinke in voller Pracht präsentieren und von den vielen hundert Gästen bewundern und feiern lassen. Souverän meisterten der I und der II Oberst Klaus Brune und Hans Volkhausen ihren ehrenvollen Auftritt. Keine Zweifel an seinen militärischen Kenntnissen ließ Kommandeur Reinhard Wand bei seinen klaren Befehlen aufkommen. Lob galten den Majestäten sowie den sie begleitenden Damen und Offizieren. „Ein herzliches Dankeschön“ sagte Bürgermeister Johannes Schlütz dem Schützenthron sowie allen



Mit einem kräftigen Händedruck für den neuen verabschiedet sich der alte König nach der Übergabe der Königskette aus seinem Amt. Fotos: ahk

Bürgerinnen und Bürgern, die sich ehrenamtlich am Stadtschützenfest oder an weiteren Gemeinschaftsaufgaben beteiligten.

Die Festansprache hielt der stellv. Landrat Werner Dürdöth. „Neues Gestalten - Tradition erhalten“, stand auf seinem Wunschzettel. Dafür wünschte er den Verantwortlichen in den Vereinen weiterhin gute Gedanken und Ideen sowie viele engagierte ehrenamtliche Unterstützer. „Was wir im Kreis Höxter dazu beitragen können, das werden wir gerne tun“, lautete sein Mut machendes Versprechen. Für den exakten Gleichschritt sorgten am Sonntag die Spielmanszüge Nieheim, Entrup und Oeynhausen, die von Willi Busse geleitete Blaskapelle Himmighausen und der von Tanja Pamme dirigierte Musikverein Sommersell.

Erinnerungen und Ehrungen

Am dritten Festtag konnten die Nieheimer nach der Kranzniederlegung am Ehrenmal für die Kriegsoffer ihr Schützenfrühstück mit zahlreichen Ehrengästen einnehmen. Darunter eine seit 50 Jahren zum Fest kommende Abordnung der 3. Kompanie des Bürgerschützenvereins Steinheim unter der Leitung von Werner Klein. Eine Ehrenurkunde für die 40-jährige musikalische Begleitung der historischen Schützengesellschaft überreichte Ehrenoberst und Stadtheimtpfleger Uli Pieper der Vorsitzenden

des Blasorchesters Himmighausen, Lena Lohr. Gleichzeitig erinnerte er mit dem Namen Willi Pommerenig an einen der ersten Orchesterleiter und die von diesem bei jedem Schützenfest gespielte „Post im Walde.“ Die Himmighäuser dankten es mit dem Vortrag dieses Charakterstücks und erhielten mit ihrem Solisten Jürgen Rolf minutenlange Standing Ovations.

Die neue Majestät heißt Bernd Böddeker

Der Nachmittag des 3. Festtags stand ganz im Zeichen des Königsschießens. Die Spannung stieg zusehends und nahm mit jeder geschossenen 12 zu. Um 18.22 Uhr gabs endlich die erlösende Nachricht: „Wir haben einen neuen König und er heißt Bernd Böddeker.“ Die „Insignien der Macht“, Königskette und Schärpe, überreichte ihm wenig später sein Vorgänger Sebastian Wessler unter dem Beifall der Zuschauenden. Königin ist Gattin Daniela. Im Hofstaat werden die beiden von Anke Lins, Petra Kukuk, Sandra Schultz und Darleene Redottee begleitet.

Für die „alten Nieheimer“ geht mit dem heutigen Tag eine Ära zu Ende, denn nach dem Auszug der Schützen rücken die Abrissunternehmen an der historischen Stadthalle an. Beim nächsten Fest der Alten Schützen wird dann in drei Jahren in der neuen Mehrzweckhalle getanzt.

Wir reparieren und warten auch Ihr Elektro-Auto

05253/940640



Auto Hillebrand GmbH & Co KG
fair - kulant - zuverlässig

WERKSTATT DES VERTRAUENS 2025
ausgezeichnet vom Autofahrer

Groppendiek 17 • 33014 Bad Driburg • www.auto-hillebrand.de

Nieheim ist erste Naturpark-Kommune im Kreis HX

Die neue „Naturpark-Kommune“ liegt in der geografischen Mitte des Naturparks

Nach einem Beschluss der Verbandsversammlung des Naturparks Teutoburger Wald/Eggegebirge darf sich die Stadt Nieheim als erste Stadt im Kreis Höxter zukünftig „Naturpark-Kommune“ nennen.

Ziel dieser Partnerschaft ist eine intensivere Zusammenarbeit. Im Fokus steht dabei die Förderung der Biodiversität, der naturnahen Erholung und des naturnahen Tourismus. Das Thema Streuobstwiesen hat in Nieheim eine lange Tradition. Hier soll der besondere Wert dieser Biotope durch Information und Vermittlung herausgestellt und die Pflege der Obstbäume koordiniert werden. Ein weiteres, kurzfristiges Projekt ist die Förderung der Wanderinfrastruktur. Hier wird beispielsweise nach einem Standort für eine Trekkingplattform gesucht.

Für Dörte Pieper, die Geschäftsführerin des Naturparks, steht fest, dass es in Nieheim viele Menschen gibt, die sich um den Naturschutz, die Umweltbildung und die Kulturlandschaftspflege kümmern, darunter der Arbeitskreis Nieheimer Flechthecken, der Gemeinschaftsgarten „Buntes Land“ und die Streuobstwiesenberater. „Wir möchten als Naturpark mit engagierten Menschen vor Ort Projekte entwickeln und umsetzen, die eine Strahlkraft für den ganzen Naturpark haben.“ Dörte Pieper erinnert in diesem Zusammenhang daran, dass im Rahmen der Entdeckertouren für Familien Nieheim-Oeynhausen als geografischer Mittelpunkt des Naturparks ermittelt wurde. „Ein Naturpark unserer Größe sollte seiner Mitte eine besondere Aufmerksamkeit schenken.“

Für Johannes Schlütz, Bürgermeister der Stadt Nieheim, steht fest: „Naturpark-Kommune ist nicht nur ein Bekenntnis nach außen. Den Wert des Naturparks können wir alle hier vor der eigenen Haustür erleben, sei es im Bereich Naherholung oder bei einem einfachen Spaziergang nach Feierabend.“ Schlütz weiter: „Der Schutz unserer besonderen Kulturlandschaft, die seit dem 17. Jahrhundert unter anderem durch die einzigartigen Flechthecken geprägt wird, und die daraus erwachsenden Potenziale für unseren heilklimatischen Kurort und den Fremdenverkehr sollten für jede Nieheimerin und jeden Nieheimer ein besonderer Ansporn sein, die Partnerschaft mit dem Naturpark mit Leben zu füllen.“

Das Netzwerk wächst.

Im Jahr 2026 treten mit der Stadt

Nieheim und der Gemeinde Altenbeken zwei neue Kommunen dem Netzwerk „Naturpark-Partner“ bei. Die Gemeinden Kalletal und Schlangen sowie die Stadt Lichtenau sind bereits als „Naturpark-Kommunen“ eng mit dem Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge vernetzt. Das Programm „Naturpark-Partner“ wurde vom Verband Deutscher Naturparke initiiert und wird bundesweit unter dem Dach der „Nationalen Naturlandschaften“ geführt.

Ansprechpartner:

Dr. Henning Arnecke, Mitarbeiter für Regionalentwicklung beim Naturpark, arnecke@naturpark-teutoburgerwald.de, Tel. 05231 62-1177
Theresa Trautmann, Amtsleitung Stadt- und Wirtschaftsförderung (Stadt Nieheim), trautmann@nieheim.de, Tel. 05274 982151

Wie schön, dass wir uns wiedersehen!

Nieheimer Realschüler feierten ihre 50-jährige Schulentlassung

(sij) Sie feierten im Sackmuseum, die ehemaligen Schülerinnen und Schüler der Realschule Nieheim. Als alte Säcke aber fühlten sie sich ganz und gar nicht. Eher war das Gegenteil der Fall, denn das 50 Jahre nach der am 30.06. 1976 erfolgten Schulentlassung anberaumte Klassentreffen weckte so viele fröhliche Erinnerungen, dass die lebhaften Gedankenaustausche die Ehemaligen in eine insgesamt heitere Stimmung versetzten. Positive Gedanken und Gespräche führten immer wieder zu den „alten Klassenlehrern“, wobei insbesondere Herr Kuptz und Frau Martin im Gedächtnis geblieben waren. Letztere hatte ihre Teilnahme am Klassentreffen angekündigt, dann aber wegen der hohen Temperaturen wieder absagen müssen. Neben den leckeren Speisen und Getränken gab es einen kleinen durch die Stadt führenden Spaziergang zur Eisdiele und dort als zweiten Nachtisch das kühlende Süße.

Ein besonderes Highlight waren die auf einen großen Bildschirm projizierte dreißigminütige Videoschal-

tung mit dem in der thailändischen Stadt Phuket lebenden Schulkollegen Peter Lohmann sowie die damit verbundenen Einladungen. Gemeinsam von der Realschule Nieheim entlassen wurden die folgenden Schülerinnen und Schüler (in Klammern die Geburtsnamen): Burkhard Bordfeld, Andrea Schröder-Brakhane (Schröder), Ruth We-

ber (Hecker), Bernadette Böhning (Henneke), Doris Nolte (Mikus), Angelika Siedenkamp (Pott), Alfred Lause, Gabriele Schnelting (Watermeyer), Ludger Spellerberg, Rudi Plückebaum, Uschi Nowak (Rieks), Josef Hillebrand, Kordula Breker (Lausen), Johannes Tölle, Robert Stapelbrok, Marita Peine-Egeling (Rasche), Petra Reineke (Wrenger),

Peter Lohmann, Hans-Joachim Müller, Rita Klaes und Michael Robrecht. In einer stillen Minute erinnerten sich die Ehemaligen an Ralf Wagner, Kerstin Gehle (Käding) und Ria Busse (Brand).

Nach diesem ebenso erfreulichen wie ereignisreichen Tag wurde das nächste Klassentreffen für das Jahr 2031 vereinbart.



„Wie schön, dass wir uns wiederseh'n“, war einer der meistgesprochenen Sätze beim Klassentreffen nach 50 Jahren.

„Kommt mit Hoffnung und geht in Frieden“

Der ökumenische Arbeitskreis Nieheim lädt am Käsemarkt-Sonntag zu einem Gottesdienst im Freien ein

(sij) „Face to face - Ein Weg zum Frieden?“ So lautet das Motto eines Gottesdienstes, zu dem der „Ökumenische Arbeitskreis“ Nieheim am Sonntag, 6. September, auf die Grünfläche neben der evangelischen Kirche einlädt. Diese Zusammenkunft von Personen mit dem Ziel, mit Gott in Verbindung zu treten und mit ihm Gemeinschaft zu haben, beginnt um 10 Uhr.

Ein geladen sind alle Menschen guten Willens. Somit jene „die für den Frieden beten, die auf den Frieden hoffen und die sich für den Frieden einsetzen.“ Damit wird noch einmal deutlich, dass es um die Gebete möglichst vieler Menschen geht. Der Menschen,

die sich das wünschen und erhoffen, was Jesus mit den Worten „meinen Frieden gebe ich euch“ sagte. Frieden für die Familien. Frieden für die Völker. Frieden für die ganze Welt. Gestaltet wird der von Musik begleitete Gottesdienst vom ökumenischen Arbeitskreis. Es ist bereits das dritte Mal, dass ein solcher ökumenischer Gottesdienst an einem Käsemarkt gefeiert wird.

„Die Besucherzahlen waren bislang immer erfreulich und das hat uns darin bestärkt, auf diesem Weg weiterzumachen“, heißt es aus dem Kreis der Organisierenden. Also von denen, die alle gemeinsam an einem ökumenischen Strang ziehen wollen und



Von Angesicht zu Angesicht im Dienst des Glaubens und Nächstenliebe: Diesen Weg gehen und empfehlen möchten (v. l.) Stephan von Kölln, Erwin Nowak, Maria Kröling, Karin Stieneke, Michaela Grote und Evelyn Schöning. Fotos: ahk

von denen sich niemand in den Vordergrund drängt. Die aber darum bitten, dass sich die Menschen gegenseitig in die Augen schauen und versuchen, einander zu verstehen und zu respektieren.

Kreative Gastronomen treffen sich zum Sommerfest

Wirt-Verein Bad Driburg - Steinheim dankt Bernd Kukuk für eine jahrelange Kontaktpflege

(sij) Voll des Lobes waren die Spitzen des Kreises Höxter sowie der Städte Bad Driburg und Nieheim für einen Verein, der sich einmal jährlich zum Gedankenaustausch in gemütlicher Runde trifft. Die Rede ist vom „Wirt-Verein Freud und Leid“, der von seinem Vorsitzenden Heiner Eysers sowie dessen Stellvertretern Fatbardh Tominaj (Bad Driburg) Rita Klocke (Nieheim/Steinheim) und Karin Göbel (Warburg) geführt wird. Die jährlichen Treffen, an denen regelmäßig zahlreiche Ehrengäste und Freunde teilnehmen, organisiert, Heiner Eysers zufolge, immer wieder der langjährige Vereinsgeschäftsführer Bernd Kukuk. Das Treffen in Brakel nahm Eysers nun zum Anlass, Kukuk und dessen Gattin Ingrid herzlich zu danken und ihnen unter dem anhaltenden Beifall der Teilnehmenden ein Blumengebinde und eine Flasche mit „Kräfte und Fröhlichkeit spendender Flüssigkeit“ zu überreichen. Anerkennend äußerte sich auch der Vizepräsident des DEHOGA Ostwestfalen e.V., Dr. Joachim Avenarius. Bernd Kukuk sei ein großartiger

Manager, der mit seinen außergewöhnlichen Aktivitäten immer wieder etwas Neues organisiere, der die Wirt im Verein zusammenführe und zusammenhalte. „Ich komme immer wieder gerne zu solchen Veranstaltungen, denn auch die Anwesenheit der politischen Vertreter führt jedes Mal zu interessanten Gesprächen“, so Avenarius. Dank und Anerkennung zollte stellv. Landrat Werner Dürdorth den Gastro-

nomen und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. „In einem guten Restaurant sind Freude und Entspannung bei den Weilenden, der Dank und die Ehre jedoch gebühren den Eilenden“, brachte er philosophisch auf den Punkt, was das Leben in unserem Land bereichert. Und: „Beim heutigen Treffen hier im La Casa fühle ich mich so wohl, dass ich den Landrat bitten werde, im nächsten Jahr wieder um diese Zeit in Urlaub

zu fahren.“ Weitere Ehrengäste waren Bad Driburgs Bürgermeister Tobias Tölle, sein Nieheimer Kollege Johannes Schlütz, Bad Driburgs Ehrenbürgermeister Heinrich Brinkmöller sowie der frisch gewählte CDU Landtagskandidat Robin Lintemeier. Die den Gästen gereichten Speisen trugen allesamt italienische Namen, trafen aber offensichtlich den Geschmack der zumeist deutschen Gourmets.



Das Foto für die Wirt-Chronik zeigt (v. l.) Rita Klocke, Fatbardh Tominaj, Johannes Schlütz, Joachim Avenarius, Heiner Eysers, Tobias Tölle, Inge Kukuk, Robin Lintemeier, Bernd Kukuk, Werner Dürdorth, Andera Gründer und Heinrich Brinkmöller. Fotos: ahk

LOTTIS
SOMMER-MALWETTBEWERB



Mein schönster Sommer



LUST, KREATIV ZU WERDEN?

BIST DU ZWISCHEN 4 UND 12 JAHRE ALT? DANN MALE DEIN SCHÖNSTES FERIENERLEBNIS UND SCHICKE LOTTI DEIN BILD – GEMEINSAM MIT EINEM ERWACHSENEN AUS DEINER FAMILIE.



Teilnahme ausschließlich
online unter
[rautenberg.media/
gewinnspiel](https://rautenberg.media/gewinnspiel)



Veranstalter: RAUTENBERG MEDIA KG,
Kasinostraße 28-30, 53840 Troisdorf.
Teilnahme nur durch Erziehungsberechtigte ab 18 Jahren.
Teilnahme kostenlos. Wohnsitz in Deutschland.
Gewinn: [2x 200 € / 4x 50 € / 6x 33 €] per Überweisung.
Vollständige Teilnahmebedingungen & Datenschutzhinweise online. Rechtsweg ausgeschlossen.

Einsendeschluss: 1.9.2026, 23:59 Uhr.

Gewinner werden nach den NRW-Ferien verlost
und per E-Mail benachrichtigt.

zu gewinnen gibt es:

- 1. Preis
2x 200 €
- 2. Preis
4x 50 €
- 3. Preis
6x 33 €

Besuch in der Bäckerei Rieks

Klabautermannkinder aus Steinheim zu Gast bei Annika Rieks



So spannend, wie die Bäckerin alles kindgerecht erklärt.

(sie) Woher kommt das Brot? - Woraus wird der Teig gemacht? - Wie lange muss das im Ofen bleiben? Die Schulanfängerkinder der Elterninitiative Klabautermann e. V. hatten viele Fragen an ihre Erzieherinnen als sie Ende Juni am frühen Morgen in den Bus nach Nieheim stiegen. Es stand ein Besuch in der Bäckerei Rieks auf dem Programm. Dort angekommen war das Erstaunen angesichts der großen Backstube groß. Annika Rieks zeigte allen mit fröhli-



„Ich will auch gucken“ Annika Rieks erklärt den Kids die großen Maschinen.

chem Elan den riesigen Backofen, die Knetmaschine, den Gärschrank und alle anderen Geräte, die so in eine Bäckerei gehören. Dann begann der richtig spannende Teil für die Kinder - Kochmützen auf - Schürze umgebunden und nun durften die Mädchen und Jungen selbst Teig mischen und kneten. Dass das ganz schön anstrengend sein kann mit den Händen hat sich schnell herausgestellt. Gemeinschaftlich haben es alle geschafft und einen Pizzateig gezaubert. Die Kinder staun-



Alle dürfen selbst Hand anlegen.

ten angesichts des großen Backofens, in dem der Pizzateig gebacken wurde. In der Zwischenzeit erklärte Annika Rieks ihnen wie es in der Backstube im Alltag abläuft und beantwortete unermüdlich alle Fragen. Der fertige Pizzateig wurde anschließend lecker

belegt und gleich vor Ort die ersten Stücke verzehrt. Nach einem spannenden Vormittag traten alle die die Heimreise nach Steinheim an und berichteten in der Kita und später zuhause von ihren tollen Erlebnissen.

„Lasst uns froh und munter sein“

In Nieheim lädt die katholische Kirche ihre Ministrantinnen und Ministranten zum spielerischen Kennenlernen ein

(sij) Sie stehen bei den Gottesdiensten am Altar und reichen dem Priester Wein und Wasser. Sie schellen bei den Wandlungen oder schlagen den Gong. Sie schwenken den Weihrauchkessel und tragen bei Festen und Prozessionen Kreuze und Flambeaux. Sie assistieren bei Taufen und Trauungen, und bei Begräbnissen reichen sie dem Priester am Grab den Tragekessel mit dem geweihten Wasser. Sie, das sind in diesem Fall die Ministranten oder Messdiener, die in den katholischen Kirchen zumeist nach dem Empfang der Erstkommunion für diesen Dienst ausgebildet werden. Letzten Erhebungen zufolge sollen in der BRD rund 300.000 Kinder und Jugendliche als Messdiener tätig sein. Mehr als die Hälfte davon sind Mädchen. In den acht Orten der Stadt Nieheim zählen Pastor Jürgen Bischoff und

sein Messdienerleitungsteam ca. 45 Messdienerinnen und Messdiener. Leider hat es durch die Corona- Zeit einen großen Einschnitt gegeben, sodass viele Ministranten nicht mehr ihren Dienst weiterführten. Umso mehr freuen sich das Messdienerleitungsteam und Pastor Bischoff, wenn möglichst viele sich für Samstag, 12. September, freinehmen und auf 10 Uhr ins Pfarrheim nach Nieheim kommen. Dort sollen sie sich bei fröhlichen Spielen, netter Unterhaltung sowie leckeren Speisen und Getränken in zwangloser Atmosphäre kennenlernen. Zum Ende des Kennenlernetreffens wollen alle gemeinsam eine abschließende Andacht feiern. Deshalb gibt es den Wunsch, dass die Teilnehmenden ihre Messdienergewänder mitbringen. Anmeldeschluss ist der 24. August. Die Anmeldungen sollen bitte bei

den Messdienerleitern abgegeben werden. Wer noch kein Ministrant ist, aber gerne einer werden möchte, kann ebenfalls Kontakt zu die-

sen aufnehmen. Ganz wichtig ist die rechtzeitige Abgabe der vom Helfer/innenteam verteilten Teilnahmebescheinigungen.



„Wer dem Herrgott dient, der soll sich freuen“, sagt Pastor Jürgen Bischoff und lädt die Ministrantinnen und Ministranten im Stadtgebiet Nieheim zum fröhlichen Feiern ein. Foto: ahk



Neue Ambulanz für Menschen mit Multipler Sklerose

St. Ansgar Krankenhaus der KHWE in Höxter stärkt ambulante Versorgung in der Region

Höxter. Menschen mit Multipler Sklerose (MS) finden von sofort an am St. Ansgar Krankenhaus der KHWE in Höxter eine spezialisierte Anlaufstelle für Diagnostik, Therapie und langfristige Betreuung. Mit der neuen MS-Ambulanz erweitert die Klinik für Neurologie ihr ambulantes Leistungsangebot und stärkt die Versorgung von Betroffenen in der Region. Die Behandlung bietet Patienten Zugang zu einer eng vernetzten, interdisziplinären Betreuung.

Multiple Sklerose ist eine chronisch-entzündliche Erkrankung des zentralen Nervensystems, die sehr unterschiedlich verlaufen kann. Die Diagnose stellt Betroffene häufig vor viele Fragen und Unsicherheiten. Die neue MS-Ambulanz bietet ihnen eine verlässliche Anlaufstelle und begleitet sie von der Diagnosestellung über die Therapieplanung bis zur langfristigen Verlaufskontrolle. Geleitet wird die Ambulanz von Dr. Sophia Lades, Leitende Oberärztin in der Klinik für Neurologie am St. Ansgar Krankenhaus.

„Eine frühzeitige Diagnose und die individuell passende Therapie können entscheidend dazu beitragen, Krankheitsaktivitäten zu kontrollieren und die Lebensqualität langfristig zu erhalten. Unser Ziel ist es, die Patienten auf diesem Weg kompetent und verlässlich zu begleiten“, sagt Dr. Sophia Lades. Innerhalb der Ambulanten spezialfachärztlichen Versorgung (ASV) arbeitet die Klinik eng mit verschiedenen Fachdisziplinen zusammen. Neben

den neurologischen Experten sind Fachärzte aus den Bereichen Augenheilkunde, Gynäkologie, Kardiologie, Psychiatrie, Radiologie, Labormedizin und Urologie in die Versorgung eingebunden. Darüber hinaus besteht eine enge Kooperation mit niedergelassenen neurologischen Ärzten. Dr. Sophia Lades erklärt: „Mit dieser Vernetzung können notwendige Untersuchungen, Beratungen und weiterführende Behandlungen schnell und bedarfsgerecht organisiert werden.“

Für die Diagnostik und Verlaufskontrolle stehen sämtliche wichtige Untersuchungsverfahren zur Verfügung. Dazu gehören moderne MRT-Untersuchungen von Gehirn und Rückenmark, Laboranalysen, Liquordiagnostik sowie spezialisierte elektrophysiologische Untersuchungen der Nervenbahnen. Ergänzend können neuropsychologische, psychiatrische, urologische und augenärztliche Untersuchungen durchgeführt werden. Auch Fragen rund um Kinderwunsch und Schwangerschaft werden individuell begleitet. Das therapeutische Angebot umfasst moderne verlaufsmodifizierende Therapien, Immun- und Intervalltherapien sowie Kortisonbehandlungen bei akuten Schüben. Darüber hinaus werden Begleitscheinungen der Erkrankung, beispielsweise Blasen- oder Darmfunktionsstörungen, gezielt behandelt. Bei Bedarf werden physiotherapeutische, ergotherapeutische, logopädische oder sporttherapeutische Maßnahmen in die Behandlung eingebunden.

Eine Informationsveranstaltung zum Thema Multiple Sklerose ergänzt das neue Versorgungsangebot der MS-Ambulanz im September. Betroffene, Angehörige und interessierte Fachper-

sonen erhalten dabei Informationen zum Krankheitsbild, zu modernen Behandlungsmöglichkeiten und zum Leistungsspektrum der Ambulanz. Weitere Informationen folgen in Kürze.



Angebot
für Gruppen ab
8 Personen

Café-Restaurant
VIER JAHRESZEITEN

Genießen Sie unsere
Frühstücksvielfalt

carpe diem Genussfrühstück
17.90€/Person

Amerikanisches Frühstück
14.90€/Person

Wir freuen uns auf Sie.

Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“
Caspar-Heinrich-Straße 14-16
33014 Bad Driburg
Tel.: 05253 / 4047 - 515
kueche-bd@senioren-park.de

medi-pharm
Sanitätshaus

Unsere Leistungen:

**Elektromobile, Rollstühle,
Rollatoren, Pflegebetten,
Moderne Kompressionstherapie,
Hilfsmittel für Bad & WC**

Tel.: 05233 – 209 4878
Detmolder Straße 67-71 · 32839 Steinheim
Steinheim@SH-MP.de · www.SH-MP.de



“Das Kleeblatt”

Ambulante Alten- u. Krankenpflege GbR

Wir sind ein Team von examinierten Krankenschwestern/-pflegern, Kinderkrankenschwestern und Altenpflegerinnen mit über 30 Jahren Erfahrung in der ambulanten Pflege.

Unser Pflegedienst bietet alle Leistungen in der medizinischen Versorgung und Pflege, rufen Sie uns an: Steinheim ☎ 0 52 33 - 9 92 30

„Das Kleeblatt“ Steinheimer Tagespflege  eine teilstationäre Pflegeeinrichtung

Neue Str. 18 · 32839 Steinheim · Tel.: 0 52 33/9 92 30 · Fax: 0 52 33/9 92 31 · E-Mail: das-kleeblatt-tagespflege@t-online.de

Tolle Stimmung im schmucken Eggedorf

Der Heimatschutzverein Himmighausen und sein Königspaar begeistern Land und Leute



Dies Bildnis ist mindestens so schön, wie das vom Prinzen Tamino in der Arie von Mozarts Zauberflöte besungene. Fotos: ahk

(sij) Den Höhepunkt des diesjährigen prächtigen Festes der Himmighäuser Heimatschützen bildete der große Festumzug am Sonntag. Bei diesem stand das bejubelte Königspaar Kai und Sabrina Plückebaum mit seinem stattlichen Gefolge, den Hofdamen Carolin Kersting, Claudia Löneke, Marleen Rösen, Nancy Heilenmann und Svenja Breu sowie den Offizieren Sebastian Rütter, Jan Breu, Jörg Kersting, Ralf Heilenmann, Kevin Plückebaum und Christian Löneke im Mittelpunkt des Geschehens. Ihr Auftritt beim traditionellen Vorbeimarsch und dem zuvor von der Musikkapelle Reelsen gespielten Bravourstück „Die Post im Walde“ war beeindruckend und ganz sicher eine nachhaltige Werbung für die seit Jahrhunderten von den Schützen gepflegten Traditionen.

Den sonntäglichen Feiern waren bereits am Freitagabend ein geselliges Beisammensein mit Ehrungen beim Kommersabend und der immer am Samstag stattfindende Festakt am Ehrenmal für die Toten der beiden Weltkriege vorausgegangen. Den von Oberst Sebastian Rütter kommandierten „Großen Zapfenstreich“ spielten die Blaskapelle Reelsen und der Spielmansszug Brakelsiek. Als Serenade und Einstieg in den Großen Zapfenstreich erklang die bekannte und beliebte Dudelsackmelodie „Highland Cathedral.“ Die Festansprache hielt Pastor Jürgen Bischoff. Darin bezeichnete er jede Art von Krieg als „eine Bankrotterklärung der Zivilisation.“ Denn letztlich gibt es immer nur Verlierer, so Bischoff. In der mit viel Liebe geschmückten Festscheune wurden die Gäste vom



Mit bunten Bildern grüßte die „Fledermausklasse 1 a“ das Königspaar und den Hofstaat.

heimischen Musikensemble „Blech und Bier“, der Tanz- und Unterhaltungsband „Up2You“ sowie den DJs Markus & Noah unterhalten und zum Singen und Tanzen animiert.

Für ihre bereits am 8. August geplante Schützenfestnachfeier haben die Himmighäuser ihre nordenglischen Freundinnen und Freunde des Orchesters Kirkbymoorside eingeladen.



Die feierliche Kranzniederlegung am Ehrenmal für die Kriegstoten aller Nationen ist ein immer wieder ein beeindruckendes Ritual.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG

DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

RAUTENBERG

MEDIA

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

DRUCK

Satz.Druck.Image.

WEB

24/7 online.

FILM

Perfekter Drehmoment.

M

itteilungsblatt

EGGEWESER.DE

Marienmünster & Nieheim

Online lesen: mitteilungsblatt-marnie.de/e-paper

FÜR DIE STÄDTE

Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

Margarethe Sieland

MEDIENBERATERIN

MOBIL 0157 55659266

E-MAIL m.sieland@rautenberg.media

18 |

Mitteilungsblatt Marienmünster & Nieheim | 39. Jahrgang | Nr. 7 | Dienstag, 28. Juli 2026 | Kw 31 | mitteilungsblatt-marnie.de/e-paper



Damit das Traumhaus nicht zur Kostenfalle wird

Unabhängige Beratungen und Checks geben Sicherheit auf dem Weg ins Eigenheim

Planen, bauen, finanzieren - private Bauvorhaben sind heute komplexer denn je. Steigende Kosten, detaillierte technische Anforderungen und eine Vielzahl an Anbietern machen es Verbrauchern schwer, den Überblick zu behalten. „Viele Bauinteressierte unterschätzen, wie viele Entscheidungen sie frühzeitig treffen müssen - und welche finanziellen Folgen diese haben können“, sagt Erik Stange, Pressesprecher des Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB). Ein gutes Fundament entsteht dabei lange vor dem ersten Spatenstich: durch eine realistische Kostenkalkulation, eine gründliche Informationssammlung und eine klare Prüfung der eigenen finanziellen Belastbarkeit.

Angebote vergleichen: Worauf Verbraucher besonders achten sollten

Bei Bau- und Kaufverträgen gilt: Nicht der günstigste Preis entscheidet, sondern die Transparenz des Angebots. Unvollständige Leistungsbeschreibungen, unklare Fristen oder fehlende Sicherheiten sind häufige Stolpersteine. Unabhängige Expertinnen und Experten können dabei helfen, Verträge und Angebote richtig einzuordnen - sei es über freie Sachverständige oder Verbraucherschutzvereine wie den Bauherren-Schutzbund e.V., der unter <http://www.bsb-ev.de> entsprechende Beratungsleistungen anbietet. Dazu gehö-



Bei der Entscheidung für einen Baupartner zur Errichtung des Eigenheims sollte nicht alleine der Preis ausschlaggebend sein. Foto: DJD/Bauherren-Schutzbund/Getty Images/Mahmud013

ren unter anderem die Prüfung von Bau- und Kaufverträgen, ein Firmencheck mit Wirtschaftsauskunft oder bautechnische Einschätzungen vor Ort. „Wir erleben häufig, dass Verträge Lücken enthalten oder Leistungen unklar formuliert sind“, sagt Stange. „Eine professionelle Angebotsprüfung sorgt dafür, dass Verbraucher tatsächlich vergleichbare Leistungen vorliegen haben und nicht mit teuren Nachträgen konfrontiert werden.“ Ein weiterer Stolperstein ist es, zu

optimistisch zu rechnen. Reserven für unvorhergesehene Ereignisse gehören in jede Finanzierung. „Es ist klüger, mit Puffer zu planen, als später in finanzielle Engpässe zu geraten“, empfiehlt Stange und rät dazu, Angebote mehrerer Anbieter durch unabhängige Fachleute prüfen zu lassen.

Unabhängige Beratung nutzen: Sicherheit für private Bauherren

Ob Vertragscheck, Kostenschätzung oder Qualitätskontrolle auf der

Baustelle - externe Unterstützung schafft Orientierung in einer Phase, die für viele Verbraucher Neuland ist. Wichtig ist, dass diese Beratung unabhängig erfolgt und keine wirtschaftlichen Eigeninteressen am Projekt bestehen. Stange betont: „Bauherren stehen zwar vor komplexen Aufgaben, aber sie müssen sie nicht allein bewältigen. Wer sich frühzeitig informiert und fachliche Unterstützung nutzt, reduziert Risiken und kann sein Vorhaben deutlich entspannter begleiten.“ (DJD).

Sie denken über den Verkauf Ihres Hauses nach?

Dann sind Sie bei mir genau richtig. Als regionaler Immobilienmakler begleite ich Sie transparent und zuverlässig - vom ersten Gespräch bis zur Schlüsselübergabe.

Vereinbaren Sie ein unverbindliches Erstgespräch und gewinnen Sie Klarheit für Ihre nächsten Schritte.

- **Kostenlose Wertermittlung:** Damit Sie wissen, was Ihre Immobilie heute wirklich wert ist
- **Professionelle Vermarktung:** Hochwertige Exposés, aussagekräftige Fotos und die vollständige Zusammenstellung aller Verkaufsdokumente
- **Komplette Entlastung:** Ich filtere Interessenten und führe die Verhandlungen
- **Rechtssicherer Verkauf:** Kompetente Begleitung bis zum Notar

Benjamin Hartmann - Inhaber & Immobilienmakler (IHK)
05233-3832143 | kontakt@immo33.de | www.immo33.de
Pyrmonter Straße 17, 33014 Bad Driburg



Tiere vor Hitze schützen und mit viel Wasser versorgen

Veterinäramt gibt wichtige Tipps für heiße Sommertage

Wenn die Temperaturen steigen, leiden nicht nur Menschen unter der Hitze. Auch Haustiere und Nutztiere benötigen jetzt besonderen Schutz und eine angepasste Versorgung. Das Veterinäramt des Kreises Höxter appelliert deshalb an alle Tierhalterinnen und Tierhalter, ihre Tiere vor Überhitzung zu schützen und ihnen ausreichend Wasser bereitzustellen. Für Hunde und Katzen gilt: Frisches Trinkwasser muss jederzeit verfügbar sein und täglich gewechselt werden. Statt großer Mahlzeiten sind bei Hitze mehrere kleinere Portionen besser verträglich. Ausgedehnte Spaziergänge oder sportliche Aktivitäten sollten möglichst in die kühlen Morgen- oder Abendstunden verlegt werden.

Tiere nicht im Auto lassen

Eindringlich warnt das Veterinäramt davor, Tiere bei sommerlichen Temperaturen im Auto zurückzulassen - auch nicht für wenige Minuten. Bereits bei einer Außentemperatur von 30 Grad kann sich das Wageninnere innerhalb von rund 15 Minuten auf über 40 Grad aufheizen. „Für Tiere besteht dann akute Lebensgefahr durch einen Hitzschlag“, erklärt Dr. Jens Tschachtschal, Leiter des Veterinärnärdenstes des Kreises Höxter.

Tiere richtig abkühlen

Hunde freuen sich über ein Bad im See oder eine Dusche mit lauwarmem Wasser. Eiskaltes Wasser sollte

dagegen vermieden werden. Langhaarige Hunde können bei Bedarf getrimmt werden. Von einer vollständigen Schur rät das Veterinäramt ab, da das Fell auch als Sonnen- und Hitzeschutz dient. In jedem Fall sollten langhaarige Hunde und Katzen regelmäßige gebürstet werden, um Verfilzungen zu vermeiden. An wenig behaarten Stellen wie Nase oder Ohren kann spezielle Sonnencreme vor Sonnenbrand schützen.

Futterreste täglich entfernen

Kaninchen, Meerschweinchen und andere Kleintiere benötigen ebenfalls schattige und kühle Rückzugsmöglichkeiten - insbesondere in Freigehegen. Zugluft, etwa durch Ventilatoren, sollte vermieden werden. Trinkwasser muss ständig zur Verfügung stehen, Futterreste sind wegen der schnellen Verderblichkeit täglich zu entfernen. Auch bei langhaarigen Kleintieren ist regelmäßige Fellpflege wichtig. Zudem ist es wichtig, Kaninchen und Meerschweinchen im Sommer regelmäßig auf Madenbefall zu untersuchen.

Auf der Weide für Schatten und Wasser sorgen

Auch Weidetiere wie Rinder, Schafe, Pferde oder Schweine leiden unter großer Hitze. „Hilfreich ist hier ein wirksamer Witterungsschutz, beispielsweise durch Bäume, Büsche oder Weideunterstände“, sagt Dr.

Tschachtschal. Während der Mittagshitze kann es sinnvoll sein, die Tiere in den Stall zu bringen. Entscheidend ist die Wasserversorgung, da der Flüssigkeitsbedarf bei hohen Temperaturen erheblich steigt. So kann eine Hochleistungskuh an heißen Tagen mehr als 130 Liter Wasser aufnehmen.

Die Arbeit mit Pferden sollte möglichst in die Morgen- oder Abendstunden verlegt werden. Da Pferde schwitzen, kann eine Dusche Abkühlung bringen. Damit Schafe die Hitze besser vertragen, benötigen sie jedes Jahr eine Schur, idealerweise im Mai oder Juni.

Ställe kühl halten und Insekten bekämpfen

Tierhalter sind gesetzlich verpflichtet, Stallungen so auszustatten, dass

Temperatur und Luftqualität für die Tiere unbedenklich bleiben. Dafür sorgen in modernen Schweine- und Geflügelställe Lüftungsanlagen und Kühlsysteme. Rinder- und Schafställe kommen meist ohne technische Lüftung aus.

Mit den warmen Temperaturen steigt auch die Belastung durch Mücken, Bremsen, Fliegen und Zecken. „Sie können Tiere erheblich stressen und Krankheiten übertragen“, weist der Veterinärämtsleiter auf Risiken hin. Für Weidetiere stehen verschiedene Insektenschutzmittel zur Verfügung, deren Wirkung allerdings zeitlich begrenzt ist. In Ställen empfiehlt das Veterinäramt eine konsequente Fliegenbekämpfung - einschließlich der Behandlung von Brutstätten in der Gülle.



Neue Selbsthilfegruppe für „Verlassene Eltern“ in Höxter

In Höxter trifft sich am Mittwoch, 29. Juli, von 17 bis 18:30 Uhr, erstmals eine neue Selbsthilfegruppe für sogenannte „Verlassene Eltern“ - Elternteile, deren erwachsene Kinder den Kontakt abgebrochen haben. Die Gruppe richtet sich insbesondere an alleinlebende Mütter und Väter, die unter der oft langanhaltenden emotionalen Belastung und Einsamkeit leiden.

Ein Kontaktabbruch innerhalb der Familie ist für viele Betroffene mit großer Trauer, Hilflosigkeit und so-

zialem Rückzug verbunden. Dennoch bleibt dieses Thema in der Öffentlichkeit häufig tabuisiert. Die neue Selbsthilfegruppe möchte einen geschützten Raum schaffen, in dem Erfahrungen ausgetauscht, Gefühle offen angesprochen und gegenseitige Unterstützung gefunden werden können.

„Viele Betroffene fühlen sich mit ihrer Situation allein gelassen und schämen sich, darüber zu sprechen. Dabei betrifft dieses Thema weit mehr Menschen, als allgemein an-

genommen wird“, erklärt die Initiatorin der Gruppe.

Die Treffen sollen regelmäßig stattfinden und bieten Gelegenheit zu offenen Gesprächen, gegenseitigem Verständnis und neuen Perspektiven im Umgang mit dem Verlust familiärer Beziehungen. Willkommen sind alle betroffenen Elternteile - unabhängig davon, wie lange der Kontaktabbruch bereits besteht.

Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Anmeldungen und weitere Informationen über das

Selbsthilfe-Büro Kreis Höxter unter 05271 69 41 045 bzw. per E-Mail unter selbsthilfe-hoexter@paritaet-nrw.org.





Jobben neben dem Studium

Wichtige Grenzen für Arbeitgebende und Studierende im Kreis Höxter

Kreis Höxter. Für viele Studierende im Kreis Höxter sind die Semesterferien eine willkommene Gelegenheit, um durch einen Job Geld zu verdienen. Dabei sollten Arbeitgebende und Studierende Folgendes beachten: Dauert die Beschäftigung nicht länger als drei Monate beziehungsweise 70 Arbeitstage im Kalenderjahr, handelt es sich in der Regel um eine kurzfristige Beschäftigung und die Studierenden bleiben versicherungsfrei in der Kranken-, Pflege-, Arbeitslosen- und Rentenversicherung. „Es werden alle Beschäftigungen des laufenden Kalenderjahres berücksichtigt, und das unabhängig davon, wie viel Geld Studierende dabei verdienen und wie viele Stunden sie pro Woche arbeiten“, sagt AOK-Service-Regionsleiter Matthias Wehmhöner. Wenn sich die Beschäftigung jedoch verlängert und die bisher kurzfristige Tätigkeit nun länger als drei Monate oder 70 Arbeitstage im Kalenderjahr andauert, müssen ab dem Zeitpunkt des Bekanntwerdens der Überschreitung Beiträge in die Rentenkasse gezahlt werden. Was am Ende der Beschäftigung auf dem eigenen Konto bleibt und ob für die Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung gezahlt werden muss, hängt von weiteren Faktoren ab. Beiträge zur Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung werden dann fällig, wenn der Job nicht ausschließlich in den Semesterferien ausgeübt wird und die Wochenarbeitszeit der Beschäftigung mehr als 20 Stunden beträgt. Keine Beiträge zur Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung sind dagegen zu zahlen, wenn alle befristeten Beschäftigungen zusammen nicht mehr als 26 Wochen oder 182 Kalendertage im Jahr ausgeübt werden. Dabei werden alle befristeten Jobs im Laufe eines Jahres, zurückgerechnet vom voraussichtlichen Ende der zu beurteilenden Beschäftigung, mit einer Wochenarbeitszeit von jeweils mehr als 20 Stunden berücksichtigt. Folge: Die Beschäftigung, mit der die Grenze überschritten wird, ist dann komplett sozialversicherungspflichtig. „Sind Studierende über die Eltern, den Ehepartner oder die Ehepartnerin familienversichert und üben sie lediglich eine kurzfristige



Auch im Kreis Höxter bessern viele Studierende in den Semesterferien ihr Einkommen auf.
Foto: AOK/colourbox/hfr.

Beschäftigung in den Semesterferien aus, bleibt die kostenfreie Familienversicherung bestehen. Bei Studierenden, die nicht ausschließlich kurzfristig beschäftigt sind, bei denen aber das Studium weiterhin im Vordergrund steht (Werkstudentenprivileg), ist die maßgebende Gesamteinkommengrenze für die kostenfreie Familienversicherung zu beachten. Diese liegt in diesem Jahr

bei monatlich 565 Euro. Wird diese Grenze überschritten, kommt möglicherweise eine Versicherung in der studentischen Krankenversicherung in Betracht“, so Wehmhöner. Weitere Informationen rund ums Studium und zur Krankenversicherung während der Semesterferien gibt es in jedem AOK-Kundencenter oder online unter aok.de/nw Stichwort „Krankenversicherung für Studierende“.

bei monatlich 565 Euro. Wird diese Grenze überschritten, kommt möglicherweise eine Versicherung in der studentischen Krankenversicherung in Betracht“, so Wehmhöner. Weitere Informationen rund ums Studium und zur Krankenversicherung während der Semesterferien gibt es in jedem AOK-Kundencenter oder online unter aok.de/nw Stichwort „Krankenversicherung für Studierende“.



GEMMEKE
Maler & Co. KG

Wir stellen ein!
Zu sofort oder später:
Maler und Lackierer
(m/w/d) ganzjährig (auch im Winter)
und
Aushilfe auf 520,- Basis

Informationen:
Malermeister Alfred Gemmeke GmbH & Co KG
Schulstraße 4 · 32839 Steinheim
Tel.: 0 52 33 / 5488
E-Mail: malermeister.gemmeke@gmx.de
www.malermeister-gemmeke.de

sehr gut ✓
Innungsbetrieb
ausgezeichnet vom Kunden
neutral überwacht durch
gih
www.malertest.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 25. August 2026
Annahmeschluss ist am:
17.08.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT
MARIENMÜNSTER & NIEHEIM

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG monatlich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):

CDU Marienmünster	Joseph Bükér
SPD Marienmünster	Joh. Leßmann
WGB Marienmünster	Elmar Stricker
UWG Marienmünster	Josef Dreier
Bündnis 90 / Die Grünen Nieheim	Gerhard Antoni

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Marienmünster und Nieheim. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Richtigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Margarethe Sieland
Fon 0157 55 65 92 66
m.sieland@rautenberg.media

REPORTERIN

Gerhard Schütze(Nieheim)
Margarethe Sieland

VERTEILUNG

mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-marnie.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Reinigungskraft (m/w/d)

Gesucht: Teilzeitkraft/Minijob

Arbeitszeiten nach Absprache
Jolmes Gebäudereinigung GmbH
Personalabteilung

☎ 05251- 89 99 40
✉ bewerbung@jolmes.de



Dienstleistung

HAUSHALTS-AUFLÖSUNG ENTRÜMPELUNG

Kostenlose Abholung von Altmetall - ein Anruf genügt!
Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden
ganze Häuser · Messwohnungen etc.

??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???
Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!

Bad 0171 / 288 49 78
Driburg 05253 / 975 829 8
Suermann



rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

REGIONALES

Zeit schenken und Menschen am Lebensende begleiten

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst im Kreis Höxter qualifiziert Ehrenamtliche - Infoabend am 18. August

Kreis Höxter. Menschen in ihrer letzten Lebensphase brauchen vor allem eines: Zeit, Zuwendung und jemanden, der ihnen aufmerksam zur Seite steht. Genau dabei unterstützen die ehrenamtlichen Hospizbegleiter des ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienstes im Kreis Höxter der KHWE. Für diese wichtige Aufgabe werden jetzt neue Ehrenamtliche gesucht.

Wer sich für dieses besondere Engagement interessiert, kann sich ab Anfang September im nächsten Befähigungskursus zur Hospizbegleitung darauf vorbereiten. Vorab laden die Koordinatorinnen Silke Antemann, Silvia Drücke und Alicja Bönning zu einem Informationsabend am Dienstag, 18. August, um 19 Uhr in die Räumlichkeiten des ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienstes am Kirchplatz 1 in Brakel ein. Dort stellen sie die Inhalte vor, beantworten Fragen und geben Einblicke in die vielfältigen Aufgaben ehrenamtlicher Hospizbegleiter.

Das Qualifizierungsseminar umfasst insgesamt 18 Module und wird in

Kooperation der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung des Erzbistums Paderborn (kefb) durchgeführt. Referenten aus unterschiedlichen Fachbereichen vermitteln praxisnahes Wissen rund um die Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen. Zu den Themen gehören unter anderem die Kommunikation mit Betroffenen und Angehörigen, psychosoziale und rechtliche Aspekte, der Umgang mit Menschen mit Demenz, spirituelle Begleitung sowie Phasen des Sterbens und der Trauer. Ergänzend werden ein Hospiz, ein Bestatter und das Krematorium Diemelstadt besucht. Neben der fachlichen Vorbereitung bietet das Seminar Raum für persönliche Reflexion und den Austausch in der Gruppe. Ziel ist es, die Teilnehmer zu befähigen, Menschen in ihrer letzten Lebensphase einfühlsam und wertschätzend zu begleiten und ihnen sowie ihren Angehörigen Halt und Orientierung zu geben.

Nach erfolgreichem Abschluss besteht die Möglichkeit, sich ehrenamtlich im ambulanten Hospiz- und



(von links): Silke Antemann, Alicja Bönning und Silvia Drücke (Koordinatorinnen des ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienstes im Kreis Höxter) leiten den Kurs im September.

Palliativ-Beratungsdienst im Kreis Höxter zu engagieren und Teil eines erfahrenen Teams zu werden.

Das Seminar richtet sich nicht an Menschen, die sich aktuell in einer akuten Trauersituation befinden. Weitere Informationen und Anmeldungen sind telefonisch unter 05272/39 40 160 oder per E-Mail an hospizdienst@khwe.de möglich.

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 28. Juli

Rosen-Apotheke

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272 9555

Mittwoch, 29. Juli

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272 5245

Donnerstag, 30. Juli

Arminius-Apotheke

Mittlere Straße 46, 32676 Lügde, 05281 7266

Freitag, 31. Juli

Kiliani-Apotheke

An der Kilianikirche 14, 37671 Höxter, 05271 921144

Samstag, 1. August

Apotheke am Ansgar

Brenkhäuser Straße 69, 37671 Höxter, 05271 699970

Sonntag, 2. August

Solling-Apotheke

Ernst-August-Straße 9, 37603 Holzminden, 05531 4679

Montag, 3. August

Petri-Apotheke

Papenbrink 18, 37671 Höxter, 05271 31133

Dienstag, 4. August

Bad-Apotheke

Allee 10, 32805 Horn-Bad Meinberg (Bad Meinberg), 05234 9762

Mittwoch, 5. August

Apotheke Warburger Straße

Warburger Straße 14, 33034 Brakel, 05272 392263

Donnerstag, 6. August

Hirsch-Apotheke

Lange Torstraße 5, 34439 Willebadessen (Peckelsheim), 05644 1000

Freitag, 7. August

Kiliani-Apotheke

An der Kilianikirche 14, 37671 Höxter, 05271 921144

Samstag, 8. August

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274 1212

Sonntag, 9. August

Malteser-Apotheke

Marktstraße 4, 37671 Höxter, 05271 33663

Montag, 10. August

Brunnen-Apotheke

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253 2311

Dienstag, 11. August

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272 5245

Mittwoch, 12. August

Markt-Apotheke

Marktstraße 30, 32839 Steinheim, 05233 950010

Donnerstag, 13. August

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274 1212

Freitag, 14. August

Center Apotheke Steinheim

Anton-Spilker-Straße 33, 32839 Steinheim, 05233 952535

Samstag, 15. August

Amts-Apotheke

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276 1070

Sonntag, 16. August

Apotheke Warburger Straße

Warburger Straße 14, 33034 Brakel, 05272 392263

Montag, 17. August

Brunnen-Apotheke

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253 2311

Dienstag, 18. August

Arminius-Apotheke

Mittlere Straße 46, 32676 Lügde, 05281 7266

Mittwoch, 19. August

St. Rochus-Apotheke

Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233 8609

Donnerstag, 20. August

Markt-Apotheke

Marktstraße 30, 32839 Steinheim, 05233 950010

Freitag, 21. August

Center Apotheke Steinheim

Anton-Spilker-Straße 33, 32839 Steinheim, 05233 952535

Samstag, 22. August

Amts-Apotheke

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276 1070

Sonntag, 23. August

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253 3989

Montag, 24. August

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272 5245

Dienstag, 25. August

Rosen-Apotheke

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272 9555

Mittwoch, 26. August

Amts-Apotheke

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276 1070

Donnerstag, 27. August

St. Rochus-Apotheke

Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233 8609

Angaben sind ohne Gewähr

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-schublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

GROUP
NOV/EX

Endlich wieder draußen leben.

Warum immer mehr Familien ihren Garten zum zweiten Wohnzimmer machen.

Die Tage werden länger, die Sonne zeigt sich wieder häufiger und plötzlich zieht es uns nach draußen.

Der erste Kaffee am Morgen auf der Terrasse. Ein gemütlicher Abend mit der Familie. Freunde zu Besuch, während die letzten Sonnenstrahlen den Garten in warmes Licht tauchen.

Genau diese Momente machen das Zuhause besonders.

Mit einer hochwertigen Terrassenüberdachung, einer modernen Pergola oder einem lichtdurchfluteten Wintergarten entsteht ein Ort, an dem das Leben stattfindet – unabhängig vom Wetter und zu jeder Jahreszeit.

Immer mehr Hausbesitzer entscheiden sich deshalb für individuelle Aluminium-Systeme, die Komfort, Design und Werterhalt der Immobilie miteinander verbinden.

Als regionaler Fachbetrieb stehen wir Ihnen von der ersten Idee bis zur fertigen Montage zuverlässig zur Seite. Wir hören zu, beraten persönlich und entwickeln gemeinsam eine Lösung, die perfekt zu Ihnen und Ihrem Zuhause passt.

Damit Sie sich schon vorab ein genaues Bild machen können, erstellen wir auf Wunsch fotorealistische Visualisierungen Ihres Projektes. So wird aus einer Idee schnell Vorfreude – und aus Vorfreude Ihr neuer Lieblingsplatz.

Mehr Raum. Mehr Licht. Mehr Zeit für die schönen Dinge im Leben.

Lassen Sie uns gemeinsam Ihren Garten in einen Ort verwandeln, an dem Sie ankommen, durchatmen und einfach genießen können. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr regionaler Partner

- ✓ **PERGOLEN & LAMELLENDÄCHER**
Wir nehmen uns Zeit für Sie.
- ✓ **INDIVIDUELLE PLANUNG**
Maßgeschneiderte Lösungen für Ihr Zuhause.
- ✓ **FOTOREALISTISCHE VISUALISIERUNG**
Ihr Projekt schon vorab erleben.
- ✓ **MEISTERBETRIEB**
Qualität, auf die Sie sich verlassen können.
- ✓ **DEUTSCHLANDWEITE MONTAGE**
Zuverlässig & termingerecht.
- ✓ **ALLES AUS EINER HAND**
Ein Ansprechpartner für Ihr gesamtes Projekt.

Das NOVEX-GROUP Team



Beispiel

Terrassenüberdachung: 6 x 3 m

~~6.900 €~~
6.199 €

Mehr Zeit für die Menschen, die Ihnen wichtig sind.

GROUP
NOV/EX

*Ihr Zuhause.
Unsere Leidenschaft.*

- ☎ +49 175 822 75 35
- ✉ novex.de@gmail.com
- 🌐 www.novex.de
- 📍 Wollmarktstraße 128, 33098 Paderborn

Scannen und
mehr entdecken!

